

## 6.5 Fallstudie 5: Nutzwert- und Kostenwirksamkeits-Analyse

Es geht in dieser Fallstudie um die Vorgehensweise und Durchführung einer strukturierten Nutzwertanalyse.

Bezug zu Handlungsziel Nr. 4

### Ausgangslage

---

Die Firma EDER- Logistik ist ein nationaler Distributor von Fluid -und Hydraulikkomponenten. Als Projekt Manager der EDER-Logistik sind Sie verantwortlich für die Einführung einer ERP-Software Lösung.

Der Evaluationsentscheid für eine KMU-Standardlösung liegt zwischenzeitlich vor. Die durchgeführte Fit/Gap-Analyse und die Beurteilung der Auswirkungen auf die Unternehmung haben unterschiedliche Einführungsvarianten ergeben.

Der Projektsponsor beauftragt Sie nun die Vor- und Nachteile der verschiedenen Einführungsvarianten zu bewerten und zu Händen der GL einen Vorschlag zu unterbreiten, der auch die Kosten mitberücksichtigt.

Weiter möchte der Projektsponsor von Ihnen eine Auflistung der relevanten Informationen, welche ihn bei der Entscheidungsfindung massgeblich unterstützen können.

### Auftrag

---

- a) Erstellen Sie eine Nutzwertanalyse unter Berücksichtigung der im Anhang enthaltenen Richtlinien für die Beschaffung und Einführung von Standardsoftware und den für die drei Lösungsvarianten beschriebenen Charakteristiken.
- b) Ermitteln Sie die jährlichen Gesamtkosten für die 3 Lösungsvarianten.
- c) Erstellen Sie eine Kostenwirksamkeitsanalyse.
- d) Erstellen Sie eine Liste mit fünf allgemein gehaltenen Informationen, die den Projektsponsor bei der Entscheidungsfindung beeinflussen können.

Erwartete Lösungselemente

Ausgefüllte Tabelle gemäss Lösungsblatt.

Zeitvorgabe: ca. 60 Min.

Treffen Sie dort wo notwendig Annahmen.

**Lösungsblatt**

a) Nutzwertanalyse

Bewertungskriterien	Gewicht	Variante 1		Variante 2		Variante 3	
		N	P	N	P	N	P

b) Kostenermittlung

<b>Einmalige Kosten</b>	Variante 1	Variante 2	Variante 3
Softwarekosten			
Hardwarekosten			
Programmierkosten / Anpassungen			
Beratungskosten			
Schulungskosten			
Unsicherheiten			
Total einmalige Projektkosten			

Wiederkehrende Kosten	Variante 1	Variante 2	Variante 3
Abschreibung Projektkosten (ND = 5 Jahre)			
Zinskosten (5 % vom halben Kapital)			
Jährliche Betriebskosten			
Jährliche Gesamtkosten			

c) Kostenwirksamkeit

Kostenwirksamkeitsanalyse	Variante 1	Variante 2	Variante 3
Jährliche Gesamtkosten <b>K</b>			
Wirksamkeitskennziffer (Nutzwert) <b>W</b>			
Kosten pro Wirksamkeit <b>K:W</b>			

d) Empfehlungshilfen für Einführungsvarianten

1)
2)
3)
4)
5)

## Anhang zu Aufgabe 5

### Richtlinien für die Beschaffung und Einführung von Standardsoftware

Priorität	Beschreibung
1	Das beschaffte ERP-System soll nur in begründeten Ausnahmen modifiziert werden.
2	Bei Programmiererweiterungen sind die Risiken zu minimieren.
3	Die Anzahl der Schnittstellen ist zu minimieren.
4	Eine hohe Benutzerfreundlichkeit wird angestrebt.
5	Quell-Daten sollen nur ein Mal erfasst werden.
6	Datensicherheit und Backupverfahren müssen einfach und praktikabel sein.
7	Einsparpotentiale während der Einführung sind konsequent zu nutzen.
8	Hoher Automatisierungsgrad wird angestrebt.
9	Fehlerhafte Daten sollen bereits bei der Erfassung festgestellt werden.

### Charakteristik der Lösungsvarianten

#### Lösungsvariante 1

- Standardlösung ohne Ausschnittstellen
- Nicht alle gewünschten Funktionen werden durch das System abgedeckt
- Hoher Sicherheitsstandard
- Tiefer Testaufwand
- Tiefer Wartungsaufwand
- Hoher manueller Aufwand für Abdeckung der Schnittstellenproblematik
- Fehleranfälligkeit durch häufige Medienbrüche (Mensch/Computer)

#### Lösungsvariante 2

- Standardlösung mit Modifikationen
- Alle gewünschten Funktionen werden durch das System abgedeckt
- Zeitverzug bei der Einführung
- Hoher Testaufwand
- Hoher Wartungsaufwand

### Lösungsvariante 3

- Standardlösung mit Erweiterungen
- Die meisten gewünschten Funktionen werden durch das System abgedeckt
- Mehraufwand für die Realisierung der autom. Schnittstellen
- Mittlerer Testaufwand
- Mittlerer Wartungsaufwand
- Standardsoftware implementieren (ERP)